



Wasserrfördersysteme Bayern

Konzept und Standorte

Technische Daten

Alarmierung und Einsatzplanung



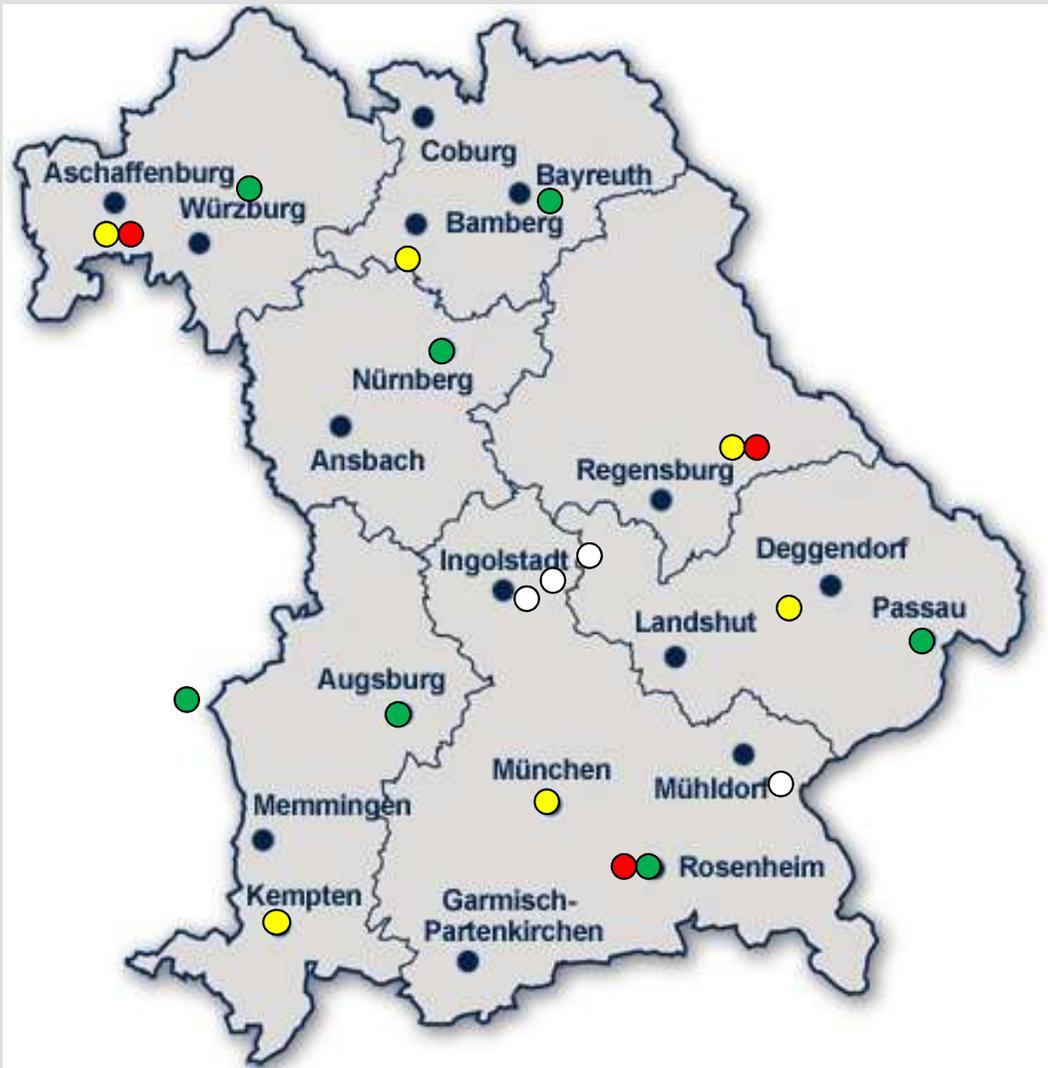


WFS Bayern - Einsatzkonzept

- Eigenständige taktische Einheiten
- Flächendeckend verteilt
- Förderung großer Wassermengen über lange Schlauchstrecken
- Einsatz mehrerer Einheiten hintereinander
- Lenzbetrieb mit Flutmodulen
- Stationierung bei leistungsfähigen Feuerwehren
- Überörtlicher/-regionaler Einsatz
- Auch über mehrere Tage
- Transport mit Abrollbehältern auf WLF



WFS Bayern - Standorte



- Standort mit WFS einsatzbereit
- geplanter Standort mit WFS
- Werkfeuerwehr mit WFS
- geplant Verstärkerpumpen



WFS Bayern – Technische Daten



- Abrollbehälter mit Pumpen- und Schlauchmodul
- Pumpeneinheit mit Dieselmotorantrieb (150 kW)
- hydraulisch angetriebene Schwimmpumpe HFS 3000



WFS Bayern – Technische Daten



- Schlauchmodul
mit 2000 m F-Schlauch (DN 150)
in Buchten gelegt
- Verlegegeschwindigkeit bis 40 km/h



WFS Bayern – Technische Daten



- Absetzbar bis zu 50 m von der Antriebseinheit entfernten Wasserentnahmestelle



- Max. Förderströme 1500 l/min bei 14 bar bis 8000 l/min bei 2 bar



WFS Bayern – Schlauchaufnahmeeinricht.



- Aufnahmeleistung
ca. 30 m/min
- Entwässerung,
Reinigung und Ablage
- Personalbedarf 3 Mann



WFS Bayern – Technische Daten



Schlauchbrücken
tragfähig bis 13 t

Armaturen zur
Wasserverteilung
(Verteiler F-5B,
Sammelstück F-2A u.a.).





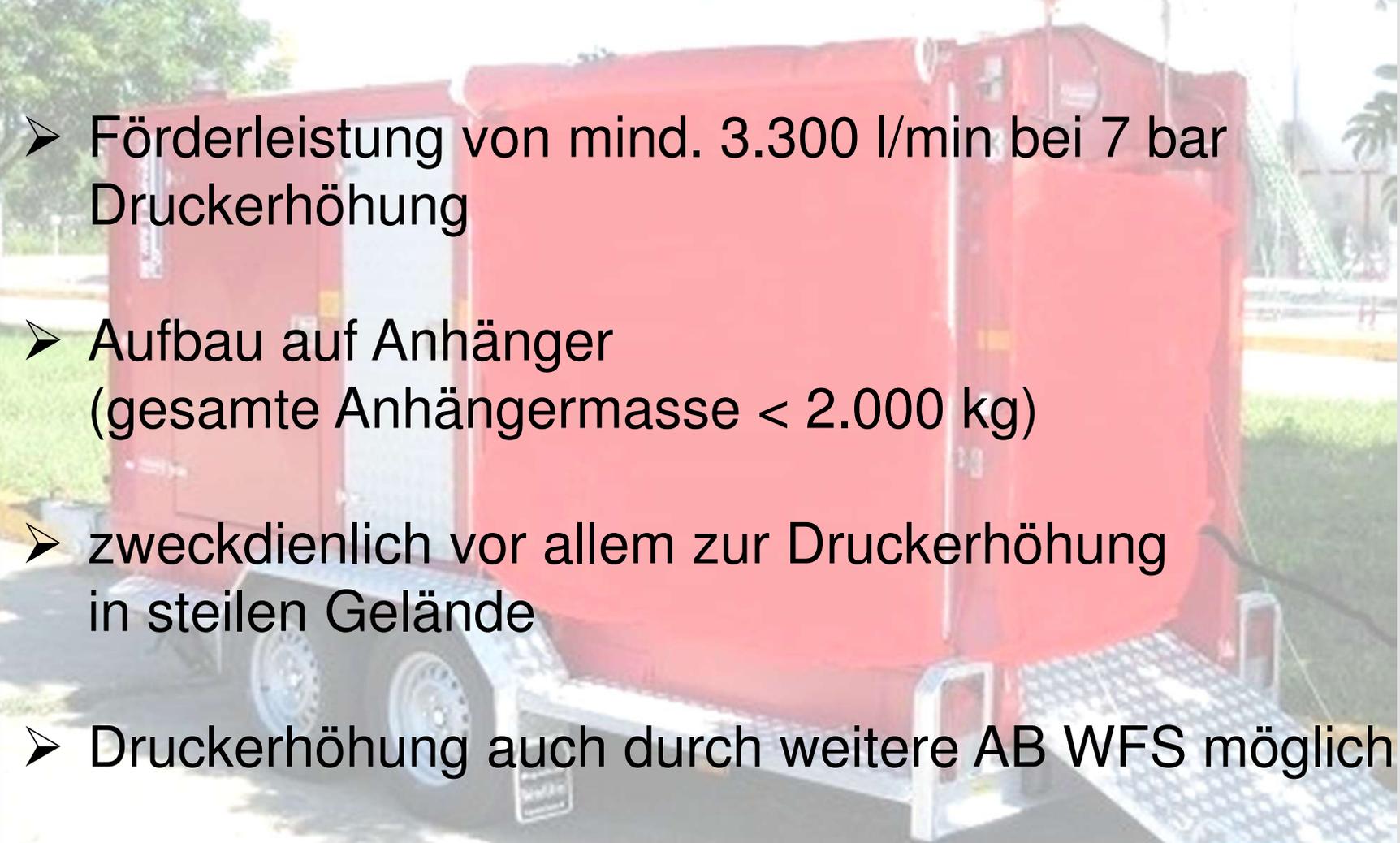
WFS Bayern - Flutmodul



- drei Tauchpumpen
 - mit je zwei Schwimmbehältern,
 - besonders reibungsarme 12 Zoll Druckschläuche (DN 300) (3 x 100 m)
 - Hydraulikleitungen mit Verteilern.
-
- Ergänzung zum AB-WFS für Hochwassereinsätzen
 - Fördermenge über 40.000 l/m (Lenzbetrieb).
 - Transport auf Anhänger oder auf Versorgungs-Lkw

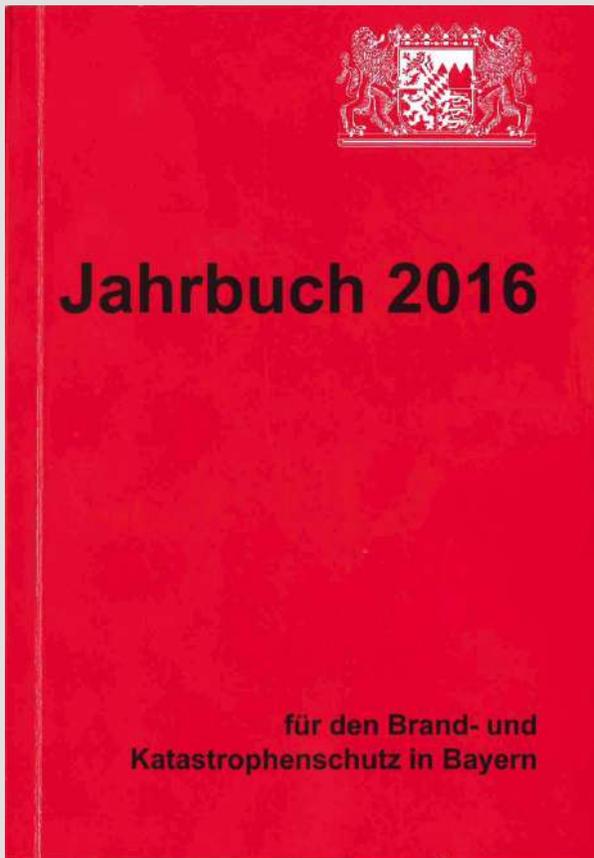


WFS Bayern - Verstärkerpumpen

- 
- Förderleistung von mind. 3.300 l/min bei 7 bar Druckerhöhung
 - Aufbau auf Anhänger (gesamte Anhängermasse < 2.000 kg)
 - zweckdienlich vor allem zur Druckerhöhung in steilen Gelände
 - Druckerhöhung auch durch weitere AB WFS möglich



WFS Bayern – Anforderung und Alarmierung



S. 196

sonstige Geräte

Sonstige alarmierbare Geräte

Löschwasserfördersystem für den Hochwassereinsatz
und zur Großbrandbekämpfung – Abrollbehälter
Löschwasserfördersystem

Standorte bei den Feuerwehren

Oberbayern	Stadt Rosenheim Alarmierung über ILS Rosenheim ☎ 08031 900900
Niederbayern	Stadt Passau Alarmierung über ILS Passau ☎ 0851 98850-0
Oberfranken	Gemeinde Speichersdorf, Lkr. Bayreuth Alarmierung über ILS Bayreuth-Kulmbach ☎ 0921 79321-0
Mittelfranken	Stadt Nürnberg Alarmierung über ILS Nürnberg ☎ 0911 64375-0
Unterfranken	Stadt Schweinfurt Alarmierung über ILS Schweinfurt ☎ 09721 4753-0
Schwaben	Stadt Augsburg Alarmierung über ILS Augsburg ☎ 0821 324-37610



WFS Bayern – Anforderung und Alarmierung

- Anforderung durch den jeweiligen Einsatzleiter/ÖEL
- bei der für das Schadensereignis **örtlich zuständige ILS** bzw. FÜGK/ILS im Katastrophenfall
- Die **örtliche zuständige ILS** fordert WFS bei der **für den Standort des WFS zuständigen ILS** an
- Diese alarmiert die jeweilige Feuerwehr entsprechend der hinterlegten Alarmierungsplanung
- Bei Anforderung bereits Funkkanal/Sprechgruppe sowie Funkrufname des Lotsenfahrzeuges vereinbaren
- Treffpunkt festlegen, von dem WFS vom Lotsen aufgenommen wird



WFS Bayern - Hinweise Einsatzplanung

- **Vorplanung** des Einsatzes von WFS für Objekte mit hohem Löschwasserbedarf über einen längeren Zeitraum
- Einsatz WFS ist sinnvoll, wenn **Einsatzdauer** $> 2 \text{ h} + \text{Anfahrzeit (Entfernung [km]/50 [km/h])}$
- ausreichend leistungsfähige **Wasserentnahmestelle** muss mit dem WLF in maximal 50 m Entfernung erreichbar sein
- **Wasserverteilung** ab Wasserübergabepunkt mit zusätzlichen Einsatzmitteln (z.B.: SW 2000, GW-L2 mit Beladung SW)
- **Kommunikation** möglichst im 4-m-Band bzw. TMO
- Sicherstellung der **Betriebsstoffversorgung** spätestens nach 3 Stunden Betrieb



WFS Bayern - Schlußbemerkung





WFS Bayern - Schlußbemerkung



Fragen ?

<http://www.hytransfiresystem.com/products/hydrosubs/HydroSub-150.html>

Oder einfach unter www.google.de: Hytrans Fire Systems